

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 40 (1947)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Kunstbilder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE KUNST.

Wissenschaft und Kunst gehören der Welt an, und vor ihnen schwinden die Schranken der Nationalität.

Goethe

Alle Kunst ist der Freude gewidmet, und es gibt keine höhere und keine ernsthaftere Aufgabe, als die Menschen zu beglücken.

Schiller

Man lobt den Künstler dann erst recht,
wenn man über seinem Werk sein Lob vergisst.

Lessing

Um grosse Kunst nachempfinden zu können, braucht es in erster Linie Herz und Phantasie. Der Verstand kann nachher kommen und sich die Sache zurechtlegen.

A. Feuerbach

Die Kunst veredelt und erhebt das Herz.

Segantini

Ich bin überzeugt, dass die mit der Ausübung der Kunst verbundene Übung der Denkkraft und Bildung des Geschmacks unendlich zum Glück beiträgt durch das Gefühl eines täglichen Gewinnes, der den Wert des Lebens vergrössert.

C. F. Meyer

Die schöne Kunst bildet nicht, wie der Gelehrte, nur den Verstand, sondern sie bildet den ganzen Menschen.

J. G. Fichte



STRASSENMUSIKANT

Teilstück eines Mosaiks von Dioskurides aus Samos, um 100 v. Chr.
In Pompeji gefunden.



MÄNNLICHER KOPF
von Antonello da Messina, Messina, 1430—1479.

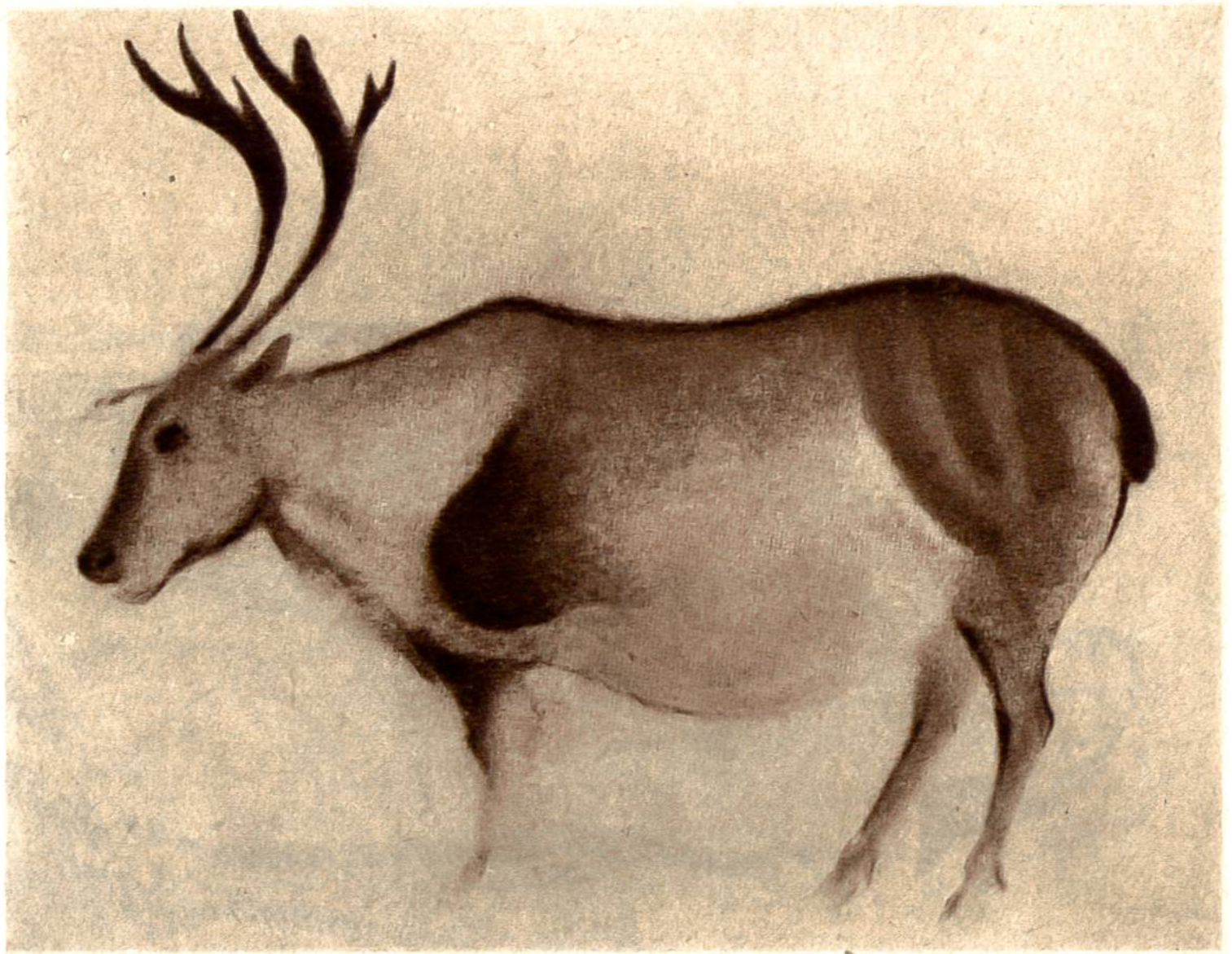


HAFEN AM MEER
(Teilstück), von Claude Lorrain, Rom, 1600—1682.



ABENDLÄUTEN (Ausschnitt), von Ludwig Richter, Dresden, 1803—1884.

Rentier, Wandgemälde aus der Altsteinzeit in einer Höhle der Dordogne in Südfrankreich.



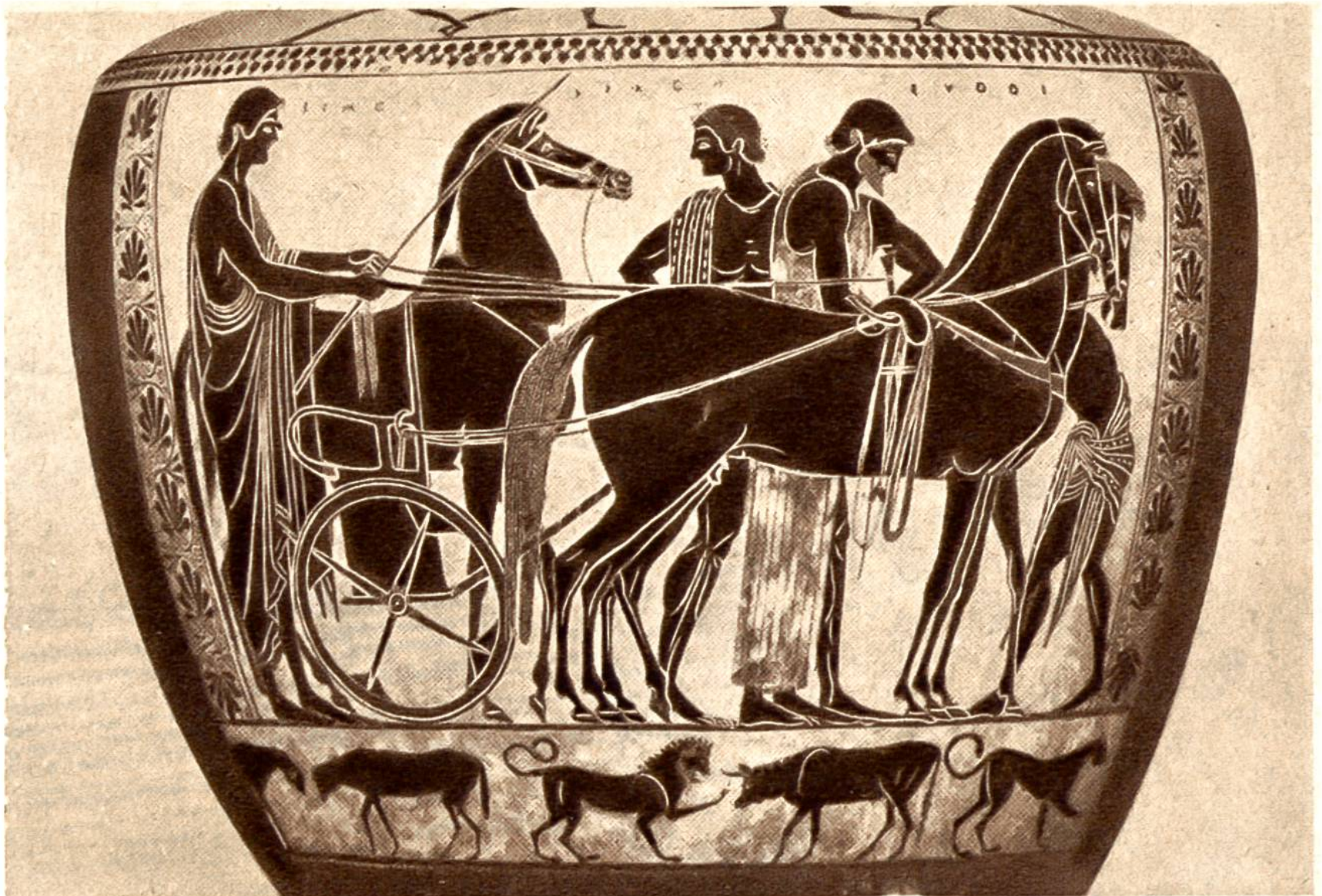


Mitry, Ratsherr
und Grenzinspek-
tor, Holzfigur aus
einem Grab von
Sakkara (Aegyp-
ten), 2700 v. Chr.



Trauernde
Athene (griech.
Göttin), Weih-
relief von der
Akropolis, Athen.

Wagenrennen,
Anschirren
eines Vierge-
spanns, Dar-
stellung auf einer
attischen Hydria
(einem griech.
Wasserkrug) um
500 v. Chr.

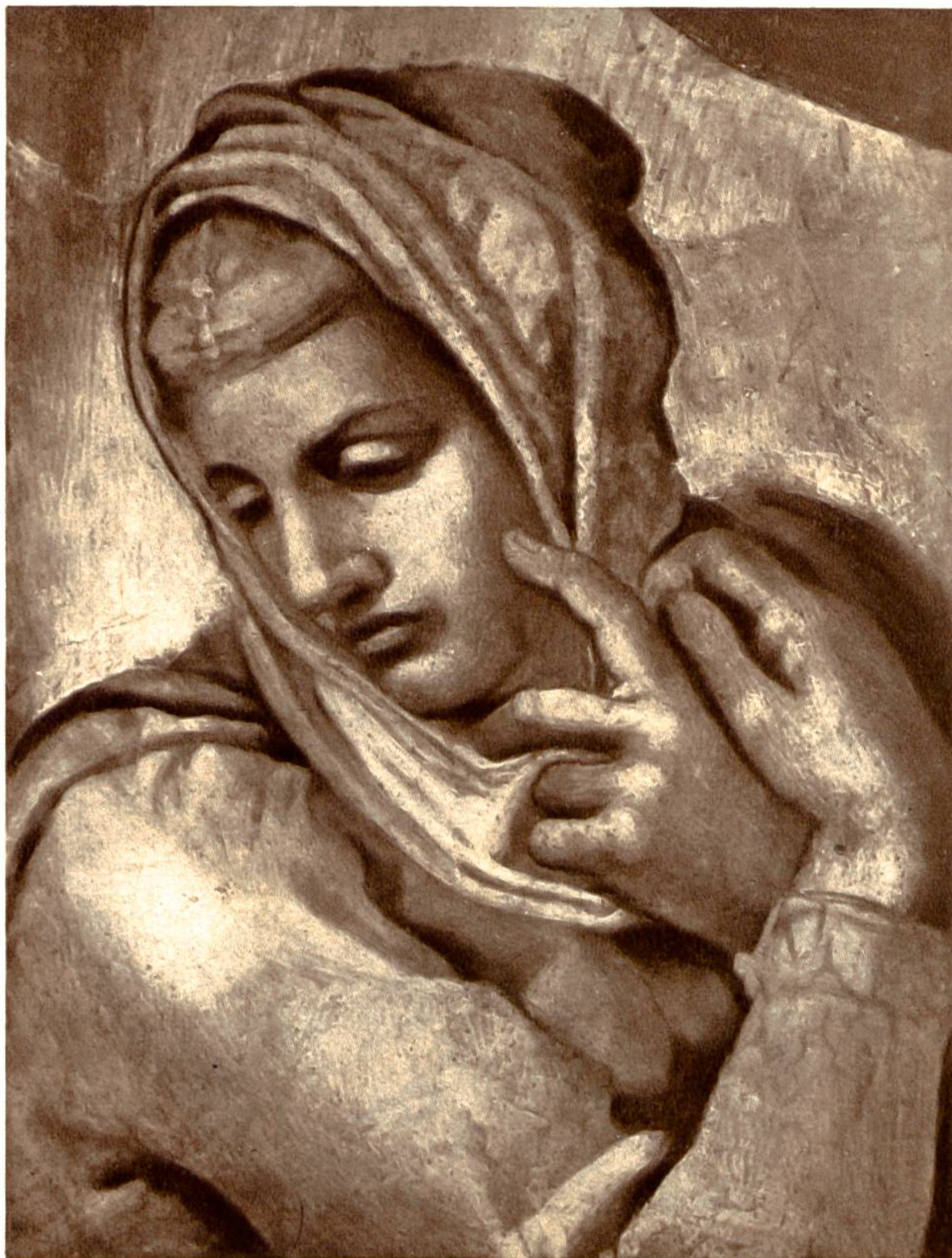


Sagenhafter
Vogel Phö-
nix, Relief am
Eingang zum
Grab eines chi-
nesischen Für-
sten in der Pro-
vinz Setschuan,
um 150 n. Chr.





Johannes der Täufer als Knabe, Sand-
steinrelief von Donatello, Florenz, 1386-1466.



Madonna, Teilstück aus dem Freskogemälde
« Das Jüngste Gericht » in der Sixtinischen
Kapelle, von Michelangelo, Rom, 1475-1564.



Maria mit Jesuskind, von Carlo Dolci, Florenz, 1616-1686.



Der Schiffbauer und seine Frau, von
Rembrandt van Rijn, Amsterdam, 1606-1669.



Spinnerin im
Hof, von Pieter
de Hooch, Delft,
1629—1677.

Milchmädchen,
von Paulus Pot-
ter, Amsterdam,
1625 — 1654.



Schneefall,
von Francisco
Goya, Madrid,
1746 — 1828.



Paketpost von
Ludlow, von
J.-L. Agasse,
Genf und Lon-
don, 1767-1849.





Die Näherin, von Jean François Millet, Paris, 1814 - 1875.



Kopfstudie, von Karl Stauffer, Bern, 1857-1891. Eigentum der Gottfried-Keller-Stiftung, Kunstmuseum Bern.



Der Verschwender, von Ernst Würten-
berger, Zürich und Karlsruhe, 1868-1934.
Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen.



DIE FAHRT DER MONDGÖTTIN
Medaillon aus der Fensterrose der Kathedrale von Lausanne,
13. Jahrhundert.



DER HL. FRANZ PREDIGT DEN VÖGELN
Ausschnitt aus dem Franziskusfenster der Klosterkirche von Königsfelden,
14. Jahrhundert.



AARON UND DER BLÜHENDE STAB IN DER
STIFTSHÜTTE

Ausschnitt aus dem Bibelfenster des Berner Münsters, 15. Jahrhundert.



DER HEILIGE GEORG

von Carl von Egeri, Glasbild aus dem Kreuzgang des Klosters Muri, 1557.
Historisch-antiquarische Sammlung Aarau.